

FREITAG

▲25° ▼8°

Viel Sonnenschein,
harmlose Wolken.

10%

SAMSTAG

▲24° ▼10°

Ziemlich freundlich,
zeitweise sonnig.

10%

SONNTAG

▲23° ▼10°

Ziemlich freundlich,
zeitweise sonnig.

30%



Auer: Obst- und Gemüsestände wieder zugelassen

AUER. Der Wochenmarkt am Heinrich-Lona-Platz, der jeden Mittwoch abgehalten wurde, ist jetzt für die Obst- und Gemüsestände wieder geöffnet. Bürgermeister Roland Pichler hat die diesbezügliche Verfügung, mit welcher der Wochenmarkt aufgrund von Covid-19 geschlossen wurde, dahingehend abgeändert. „Selbstverständlich müssen alle gültigen Verhaltensregeln von den Standbetreibern und den Besuchern eingehalten werden“, sagt Bürgermeister Roland Pichler.



BILDER auf abo.dolomiten.it

Gutscheine für Lebensmittel

EPPAN. Die Lebensmittelgutscheine für besondere Notsituationen aufgrund der Covid-19-Krise können seit einigen Tagen in der Gemeinde beantragt werden. In den Genuss der Unterstützung für Nahrungsmittel können Personen gelangen, die sich in einer ernsten finanziellen Situation befinden. „Die Ansuchen um Lebensmittelhilfe sind online abrufbar bzw. liegen im Eingangsbereich des Rathauses in Papierformat auf“, sagt Gemeinderatsreferentin Monika Larcher.

Von 27.000 auf 41.819 Besucher

WELTBUCHTAG: Besucherzahlen in der Bibliothek Kaltern im Vorjahr angestiegen – Aufgrund der Corona-Pandemie heuer weniger erwartet

KALTERN. Seit eineinhalb Jahren ist die Bibliothek „Adalbert Wehrauch Di Pauli von Treuheim“ in Kaltern in Betrieb. Anlässlich des gestrigen Weltbuchtages wurde eine durchwegs positive Bilanz gezogen: Dies belegen unter anderem die Besucherzahlen, die von einem jährlichen Durchschnitt in den vergangenen Jahren von rund 27.000 auf nun 41.819 angestiegen sind.

„Unserem Ziel, die Bibliothek zu einem Treffpunkt im Zentrum von Kaltern zu machen, kommen wir immer näher“, sagt Margareth Greif, Kulturreferentin und Vorsitzende des Bibliotheksrates: „Die Bibliothek ist ein Mehrwert für Kaltern und seine Bevölkerung, ein Ort der Begegnung, des Austausches, des Mitinanders und des Wissens, wo man sich auch ohne Konsumzwang wohl fühlen kann.“

Dies belegen laut Greif unter anderem die Besucherzahlen, die von einem jährlichen Durchschnitt in den vergangenen Jahren von rund 27.000 auf 41.819 Besucher im Jahr 2019 angestiegen sind. Die besucherstärksten Monate sind jeweils Juli, August und Oktober. Zudem besuchen viele Gäste, Delegationen von



Im Bild (von links) Mitarbeiterin Marianne Plattner, Kulturreferentin Margareth Greif und Bibliotheksleiterin Karin Marini.

benachbarten Gemeinden und aus den deutschsprachigen Nachbarländern sowie zahlreiche Architekten die neue Bibliothek in Kaltern. Die Bibliothek Kaltern findet aber auch in Fachzeitschriften immer wieder ihren Niederschlag. Sehr beliebt ist laut Greif der Lesesaal der Bibliothek mit einem Angebot von 66 deutschen und 9 italienischen Zeitungen bzw. Zeitschriften sowie der Maria von Buol-Saal, der – wie die ganze Bibliothek – auch als Studieraum geeignet ist und genutzt werden kann.

Im vergangenen Jahr hat sich das Bibliotheksteam vermehrt mit dem Bilderbuch- und Kinderbestand beschäftigt. Es wurden zahlreiche Bilderbücher ma-

kuliert und sehr viele neue angekauft. Für den Bildschirm im Jugendbereich wurde eine Playstation-Konsole angekauft und einige Playstation-Spiele. Mit Jugendlichen wurde ein Fifa-Turnier durchgeführt, das großen Anklang gefunden hat.

In den Sommermonaten Juli und August fanden wöchentlich Spielevormittage statt, weshalb auch Gesellschaftsspiele angekauft wurden.

Les- und Medienkompetenzförderung

Ein weiterer wichtiger Arbeitsschwerpunkt bestand in der Les- und Medienkompetenzförderung für Kinder in den Kinder-

gärten und in der Grundschule. Die Grundschüler der dritten, vierten und fünften Klassen durften eine digitale Recherche mit iPads durchführen und waren mit viel Begeisterung dabei.

Die Kinder des Kindergartens wurden im November eingeladen, um die BeeBots und die Welt des Programmierens kennenzulernen. Der BeeBot ist ein Bodenroboter in Form einer Biene und eignet sich, um sequentielles Denken sowie Planungs- und Problemlösungskompetenzen bei Kindern zu fördern. Zusätzlich gab es noch viele Vorlesestunden und Lesungen für die Schüler, um die Lesekompetenz zu fördern.

Im vergangenen Jahr wurden

insgesamt 66 Veranstaltungen organisiert, darunter auch viele Abendveranstaltungen wie Literaturrunden, Buchvorstellungen, Konzerte, Vorträge, an denen weitere 1300 Personen teilgenommen haben.

Die Bibliothek wird von 2 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen geführt. „Es ist sehr erfreulich, dass zudem 11 ehrenamtliche Mitarbeiter und in den Sommermonaten Juli August eine Praktikantin in der Bibliothek mitarbeiten“, sagt Margareth Greif.

Das Bibliotheksteam mit ihrer Leiterin Karin Marini hat auch für 2020 Veranstaltungen für Groß und Klein geplant und hofft – nach Aufhebung der Einschränkungen in Folge der Coronavirus-Pandemie – auf wieder viele Besucher, die das Haus mit Leben erfüllen. Geplant sind auch heuer verschiedene Vorträge, Konzerte im Frühsommer, Lesungen und digitale Veranstaltungen für die Kinder in den Schulen und Kindergärten. Zum „Tag der Bibliotheken“ im Oktober gibt es einen Internetworkshop.

„Wir werden heuer aber aufgrund der Coronavirus-Pandemie sicherlich nicht mehr auf die Besucheranzahl des Vorjahres kommen“, sagt Kulturreferentin Margareth Greif.

Gefragter Dienst – erst recht in Coronazeiten

CORONAKRISE: Angela Boccher leistet mit ihrer Zeitungshandlung wichtigen Beitrag in der Versorgung – Einige Kunden bleiben aus

KURTINIG (br). Die Gesichtsmaske verdeckt zwar das freundliche Lächeln, die Botschaft erreicht aber dennoch die Kunden: Sie sind willkommen, und Angela Boccher will sie gut beraten und gut bedienen – auch in Coronazeiten.

In ihrem Laden im Zentrum von Kurtinig verkauft sie Zeitungen, Illustrierte, Tabak- und Schreibwaren. Auch ihr Mobiltelefon können die Kunden aufladen. Die staatlichen Lotteriespiele sind zurzeit blockiert.

Angela Boccher betreibt mit ihrem Mann Federico Folino die Zeitungshandlung in Kurtinig – seit 8 Jahren. Tagtäglich steht sie hinter dem Ladentisch: von 7.45 bis 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr. Auch sonntagvormittags hält sie die Stellung. Corona hat daran nichts geändert. „Die Menschen

sind froh darüber und bedanken sich auch“, sagt Angela.

Jeder will sich informieren – jetzt mehr denn je. So ist die Nachfrage nach Zeitungen angestiegen, auch weil die Gastlokale geschlossen haben. Wer früher sein Tagblatt bei einem Kaffee las, kauft es jetzt und liest es daheim. Der Umsatz bei den Illustrierten ist dagegen eher rückläufig. „Da fehlen die Urlauber, die Wochenmagazine kaufen“, betont Angela.

Corona ist das vorherrschende Thema unter den Kunden. Auch die damit verbundenen strengen Verordnungen von Staat und Land sorgen für Gesprächsstoff. Die Situation ist angespannt, die Stimmung schwankt. Viele haben Angst.

Auch für Angela ist es nicht leicht, steht sie doch an vorder-



An vorderster Front: Jeden Tag steht Angela Boccher hinter dem Ladentisch ihrer Zeitungshandlung.

ter Front. „Ich will aber nicht klagen“, sagt Angela. Die Kunden seien diszipliniert und hielten Abstand. Sie warteten auch vor dem Laden, dass es im Geschäft nicht eng wird. Die freundliche Frau hinter dem Ladentisch freut sich über jeden Kunden.

Einige freilich bleiben aus. Angela vermisst vor allem ältere Menschen, die regelmäßig ins Geschäft kamen. Jetzt bleiben sie zu Hause und gehen dem Virus möglichst aus dem Weg.

Für andere, die zu „normalen“ Zeiten noch aus den Nachbarorten in Angelas Zeitungshandlung kamen, ist die Fahrt aufgrund der Beschränkungen nicht mehr möglich. Auch diese Kunden fehlen. Angela Boccher ist aber zuversichtlich: „Wenn alles ausgestanden ist, sehen wir uns wieder.“

Coronavirus-Notstand

„Dolomiten“ lesen zu **29,00 Euro** für 2 Monate *

#coronasolidaritaet
#flattenthecurve
#gemeinsamschaffenwirdas



Postzustellung

Falls Sie Ihr Haus nicht verlassen wollen, wird Ihnen die Zeitung mittels Postdienst zugestellt.



Abholung am Kiosk

Das Dekret der italienischen Regierung sieht vor, dass Zeitungskioske und Tabaktrafiken geöffnet bleiben, um die Informationsdienste weiterhin zu gewährleisten. Ihre Dolomiten wird für Sie in Ihrem Zeitungskiosk reserviert.

Informationen beim Leserservice, Tel. 0471/925590, leserservice@athesia.it

* Das Angebot ist nur für Neukunden bis zum 30. April gültig.

Die „Dolomiten“ bringen mehr

